


I Rechtsgrundlagen der Gefahrstofflagerung

5.1.7 Lagerung von akut toxischen Flüssigkeiten und Feststoffen in ortsbeweglichen Behältern in Räumen

Die wichtigsten Anforderungen an die Lagerung von akut toxischen Flüssigkeiten und Feststoffen in ortsbeweglichen Behältern in Räumen können Sie der → Checkliste I.10 entnehmen.

Checkliste I.10: Lagerung von akut toxischen Flüssigkeiten und Feststoffen in ortsbeweglichen Behältern in Räumen

Lfd. Nr.	Anforderungen			
		H300/H310/H330 jeweils Kat. 1 = LGK 6.1AB	H300/H310/H330 jeweils Kat. 2 = LGK 6.1AB	H301/H311/H331 = LGK 6.1CD
I. Formale Anforderungen:				
01	Genehmigung gemäß BImSchG/ 4. BImSchV	> 2 t ¹⁾	> 2 t ¹⁾	> 10 t ¹⁾
02	Grundpflichten der StörfallIV	> 5 t ¹⁾	> 50 t ¹⁾²⁾	> 50 t ¹⁾²⁾
03	Erweiterte Pflichten der StörfallIV	> 20 t ¹⁾	> 200 t ¹⁾²⁾	> 200 t ¹⁾²⁾
II. Materielle Anforderungen:				
04	Feuerbeständige („F90“) Abtrennung von angrenzenden Räumen	> 200 kg		
05	Automatische Brandmeldeanlage	> 5 t ¹⁾	> 20 t ¹⁾	> 200 t ¹⁾
06	Automatische Feuerlöschanlage	> 5 t ¹⁾	> 20 t ¹⁾	> 200 t ¹⁾
07	Zusammenlagerverbote für LGK 6.1ABCD mit LGK 1, 2A, 3, 4.1A, 4.1B, 4.2, 4.3, 5.1A, 5.1C, 5.2, 6.2, 7	> 200 kg		
08	Löschwasserrückhaltung (gem. Entwurf 1. A wSV-ÄndV)	> 5 t WGK 1, 2, 3		

¹⁾ und keine stoffspezifisch andere Menge; ²⁾ nicht H301/H311

5.1.8 Lagerung von chronisch toxischen Flüssigkeiten und Feststoffen in ortsbeweglichen Behältern in Räumen

Die wichtigsten Anforderungen an die Lagerung von chronisch toxischen Flüssigkeiten und Feststoffen in ortsbeweglichen Behältern in Räumen können Sie der → Checkliste I.10a, S. 89 entnehmen.

Checkliste I.10a: Lagerung von chronisch toxischen Flüssigkeiten und Feststoffen in ortsbeweglichen Behältern in Räumen

Lfd. Nr.	Anforderung	CMR-Stoffe			sonstige Stoffe		
		H340	H350	H360	H334	H370	H372
I. Formale Anforderungen:							
01	Genehmigung gemäß BlmSchG/4. BlmSchV	-	-	-	-	> 10t	> 10t
02	Grundpflichten der 12. BlmSchV	-	-	-	-	> 50t	-
03	Erweiterte Pflichten der 12. BlmSchV					> 200t	-
II. Materielle Anforderungen:							
04	Feuerhemmende („F30“) Abtrennung von angrenzenden Räumen	> 200 kg	> 200 kg	> 200 kg	-	> 200 kg*)	> 200 kg*)
05	sonstige	Bestimmung der Exposition der Beschäftigten durch → Arbeitsplatzmessungen → andere geeignete Ermittlungsmethoden GefStoffV, § 10 (1), (3) Nr. 1		unter Verschluss oder fachkundige Person GefStoffV, § 8 (7); TRGS 510, Nr. 4.3 (1)			
		niedrig		erhöht			
		→	→	→			
		GefStoffV, § 10 (3) Nr. 2; ASR A1.3		→ unter Verschluss oder fachkundige Person GefStoffV, § 8 (7), TRGS 510, Nr. 4.3 (1) → keine Rückführung abgasaugter Luft GefStoffV, § 10 (5)			
		-	→ PSA GefStoffV, § 10 (4) → Befassung Betriebsrat GefStoffV, § 14 (3) Nrn. 1+2 → Verzeichnis GefStoffV, § 14 (3) Nrn. 3-7, (4)	> 200 kg			
06	Zusammenlagerverbote für LGK 6.1CD mit LGK 1, 2A, 4.1A, 5.1A, 5.1C, 5.2, 6.2, 7						

*) außer Feststoffe, nicht brennbar, ausschließlich bei inhalativer Exposition schädigend

5.1.9 Lagerung von radioaktiven Stoffen in ortsbeweglichen Behältern in Räumen

Die wichtigsten Anforderungen an die Lagerung von radioaktiven Stoffen in ortsbeweglichen Behältern in Räumen können Sie der → Checkliste I.11, S. 91 entnehmen.

Beispiel: Es sollen Ionisationsmelder gelagert werden, die Americium 241 enthalten, eine Aktivität von jeweils 33.300 Bq haben und der Bauart nach zugelassen sind. Die Freigrenze für

- Americium 241 beträgt 10.000 Bq,
- die Gesamtaktivität beträgt $1.000 \times 10.000 \text{ Bq} = 10.000.000 \text{ Bq}$.

Wenn maximal 300 (10.000.000 Bq geteilt durch 33.300 Bq) Melder gelagert werden, ist die Lagerung genehmigungsfrei.

Checkliste I. 11: Lagerung von radioaktiven Stoffen in Räumen

Lfd. Nr.	Anforderungen	Aktivität [Bq] gemäß StrISchV, Anlage 4 Tabelle 1 Spalte 2			Arzneimittel	sonstige, z. B. Konsumgüter
		nicht überschritten	max. 10 ⁴ fach überschritten	max. 10 ⁷ fach überschritten		
Formale Anforderungen:						
01	Genehmigung gemäß StrISchV	nein	ja	ja	nein	je nachdem
02	StrISch-Beauftragte(r)/Fachkunde	nein	Ausnahme: Vorrichtungen, deren Bauart zugelassen ist: Gesamtkaktivität <ul style="list-style-type: none"> • max. 10³fach: nein • mehr als 10³fach: ja 	ja		
Materielle Anforderungen:						
03	Brandschutz gemäß DIN 25422	-	-	BR1 („F90“)	BR2 („F90“)	BR3 („F120“)
04	Diebstahlschutz gemäß DIN 25422	-	-	Sicherungsstufe		A-C
				F	E	
05	Zusammenlagerverbote für LGK 7 gemäß TRGS 510	-	-	DR1	DR2	DR3-DR5, EMA
				> 200 kg		